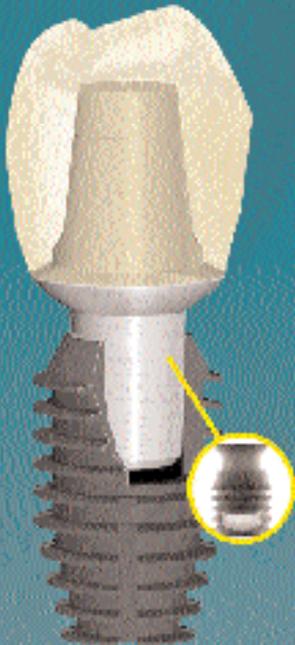




# konus

DENTAL IMPLANT SYSTEMS

## Die bewährte Verbindung



- Bakteriedichter Verschluss
- Kristalliner Knochenhalt
- Sicherer Papillenerhalt
- Sichere Ästhetik
- Relationsstarrer Verschluss
- 360° Aufbauplatzierung
- Einfache Aufbaupräparation
- Rippen- oder Schraubendesign
- zwei Komponenten
- Einfache Handhabung
- Einfache Abformung
- Zeitsparend
- Kostengünstig
- ohne Schrauben

**Konus**

**Dental Implants GmbH & Co. KG**

Frankfurter Str. 198 a-b  
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 - 501 989

Telefax: 06101 - 501 987

info@konus-implants.de

www.konus-implants.de

## HERSTELLERINFORMATIONEN

### 9. FIT „Fit für die Praxis“ – zu Gast auf der IDS in Köln

Einen zusätzlichen Nutzen zum IDS-Messebesuch ermöglicht die curasan AG, Kleinostheim, allen chirurgisch tätigen Zahnärzten: Die Frankfurter Implantologie Tage (FIT) werden in diesem Jahr kurzerhand nach Köln verlegt und finden am Mittwoch, den 13. April von 9.30 Uhr bis ca. 15 Uhr im Congress Centrum Ost der Koelnmesse statt. Wie der Titel verrät, geht es bei dieser Fortbildungsveranstaltung vor allem um praxisbezogene Informationen und Tipps zu den Themen Implantologie, Membranen und Nahttechniken sowie Augmentation mit Knochenersatzmaterial. Für die Durchführung konnten vier anerkannte und erfahrene Spezialisten aus diesen Bereichen als Referenten gewonnen werden, die nach einleitenden Referaten ausführlich auf konkrete Fragen und Problemstellungen eingehen. Außerdem stehen sie im Anschluss unter dem Motto „Meet the experts“ zur Verfügung, um mitgebrachte Fallbeispiele aus dem Auditorium zu diskutieren. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind auf der Internetseite [www.curasan.de](http://www.curasan.de) unter News/Veranstaltungen zu finden. Es können drei Fortbildungspunkte erworben werden. Die Teilnahmegebühr beinhaltet neben einer Dauerkarte für die IDS 2005 eine Packung des neuen multiporösen Cerasorb® M.

curasan AG

Lindigstr. 4, 63801 Kleinostheim

E-Mail: [FIT@curasan.de](mailto:FIT@curasan.de)

Web: [www.curasan.de](http://www.curasan.de)

### Q-Implant News

Die Q-Implant Produktpalette wird ständig aktualisiert und den Bedürfnissen der Behandler praxisgerecht angepasst. Seit einiger Zeit gibt es nun auch das einphasige Q-Implant-Short mit einem Durchmesser von 5,6 mm. Auch hier wurde darauf geachtet, dass die Instrumente der bisher bekannten Durchmesser 3,5 und 4,5 mm kompatibel sind und somit die Überschaubarkeit des Systems gewährleistet bleibt! Für die zweiphasigen Systeme, wie das Q2-Implant mit externem Hex sowie das QK-Implant mit Innenkonus, stellt die Firma neben den typischen Q-Implant-Konus-Abutments (Q2055, Q2057, Q4019) nun auch Kugelkopf-Abutments (Q2059 und Q4020) zur Verfügung. Somit wird eine kostengünstige Mischversorgung für alle Indikationen mit den einphasigen



Q-Bone Grafting Set.

Q-Implant, Q-Implant-Short und den einphasigen Q3-Implant mit Kugelkopf ermöglicht. Des Weiteren erhält der Behandler nun einen Drillextender QX28, eine Bohrer Verlängerung für die anatomisch schwer zugänglichen Zonen. Ein neuartiger Trocarbohrer QX26 ermöglicht nunmehr eine sichere und unkomplizierte Pilotbohrung in besonders schmalen und abgeschrägten, anatomischen Verhältnissen. Auch für die, häufig notwendige, Verbesserung des Knochenlagers bei präimplantologischen Augmentationsmaßnahmen stellt die Firma ein geeignetes Bone Grafting-Set zur Verfügung. Knochenschrauben mit 1,0 und 1,3 mm Durchmesser sowie ein überschaubar organisiertes Instrumentarium stehen dem Behandler für onlay-Plastiken und meshgestützten Aufbauten zur Verfügung. Neben dem bereits bekannten alveolaren „Q-MultiTractor“ und dem maxillär vorgeformten „Q-Mesh“ ist mit diesem „Q-Bone-Grafting-Set“ nun ein weiterer Schritt in Richtung Abrundung und Perfektionierung der implantologischen Q-Familie getan.

TRINON Titanium GmbH

Augartenstr. 1, 76137 Karlsruhe

E-Mail: [trinion@trinion.com](mailto:trinion@trinion.com)

Web: [www.trinion.com](http://www.trinion.com)

### Knochenregeneration auch bei schwieriger Defektanatomie!

Mit dem Produkt R.T.R.-Kegel (Resorbable Tissue Replacement) bietet Septodont erstmals in Deutschland dem Zahnarzt ein einfach und präzise anwendbares Formteil aus phasenreinem  $\beta$ -Tricalciumphosphat ( $\beta$ -TCP, > 99 %) und Kollagen für die Knochenregeneration an. Dieser Knochenregenerationskegel besitzt besondere, den Knochenheilungsprozess fördernde Eigenschaften. Er vereinigt die osteoproduktive Wirkung von Kollagen Typ 1 mit der osteokonduktiven Eigenschaft und Stabilität von Betatricalciumphosphat. Der R.T.R.-Kegel kann einfach mit einer Skalpellklinge auf die richtige Form und Größe zugeschnitten werden. Der Kontakt mit Patientenblut verleiht ihm eine

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.